



Kleiner heller Urlaubsstern



An die Aktionärinnen &
Aktionäre der Bergbahnen
Brigels-Waltensburg-Andiast AG

Brigels, im Mai 2009

Nach der Erneuerung der Bahnanlagen mit einem weiteren Rekordergebnis in die Zukunft

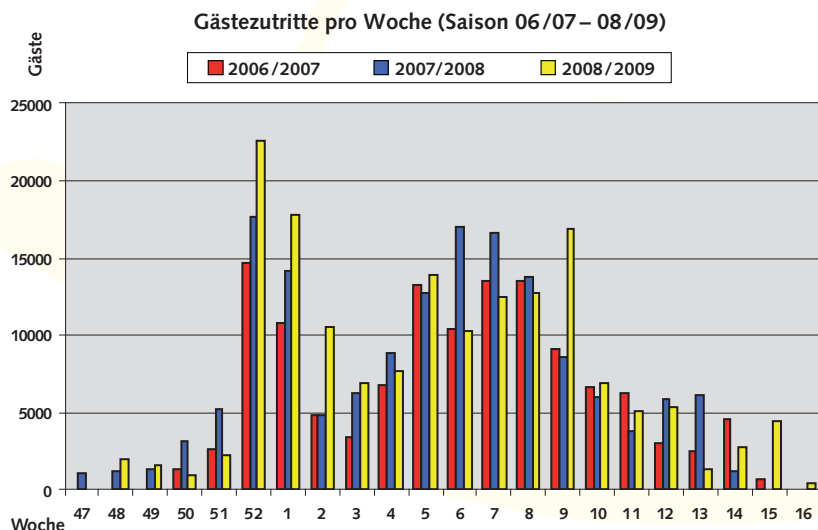
Sehr geehrte Aktionärin
Sehr geehrter Aktionär

Am 13. April 2009 ist die Wintersaison 2008/2009 abgeschlossen worden – Zeit, für einen Rückblick in die vergangene Wintersaison sowie für kurze Informationen über laufende Geschäfte und Ausblicke.

Frühe Schneefälle bereits im Oktober und November 08 liessen auf einen frühen und guten Saisonstart hoffen. Ebenfalls konnte dank den winterlichen Verhältnissen bis zum Saisonbeginn am 22. November beträchtliche Mengen Kunstschnee produziert werden. In der Summe resultierten aus diesen Faktoren sehr gute Gästezahlen an den

Wochenenden während der Vorsaison. Die Vorsaison konnte mit einem Tag der offenen Tür, zur Einweihung der neuen Sesselbahn «FIL» äusserst erfolgreich abgeschlossen werden.

Der frühe Wintereinbruch sowie unsere, in den Jahren 2006 und 2008 erstellten Ersatzanlagen, scheinen unser Wintergeschäft nachhaltig belebt zu haben. Ein guter Vorverkauf von Saisonkarten sowie sehr gute Buchungszahlen auf unserem Reservationssystem unterstrichen, dass die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wintersaison gegeben waren.



Bis Ende Januar konnten dank den hervorragenden Witterungs- und Schneeverhältnissen absolute Rekordfrequenzen registriert werden. Der Umsatz lag bis zu diesem Zeitpunkt um 25 % über dem Vorjahreswinter. Die hohen Frequenzen zeigten aber auch klar die Grenzen der Leistungsfähigkeit unserer Unternehmung auf. Während im Bereich Pisten und Transportkapazitäten keine Probleme zu verzeichnen waren, mussten wir feststellen, dass die Platzangebote in der Gastronomie und auf unseren Parkplätzen an einigen Tagen zur Bewältigung des Gästeansturmes nicht ausreichten.

Die schlechte Witterung in den Monaten Februar und März brachten vielen Bergbahnen hohe Umsatzeinbussen im Vergleich zum Vorjahr. Für unsere Unternehmung durften wir erfreulicherweise feststellen, dass sich die Umsatzeinbussen in einem eher bescheidenen Rahmen bewegten. Dies zeigt die enorm grosse Bedeutung einer

möglichst grossen Zahl von vermietbaren, «warmen» Gästebetten in der Hotellerie und Parahotellerie für unsere Destination. Die Umsatzeinbussen aufgrund des Ausbleibens von Tagesgästen halten sich somit in verkraftbaren Grenzen.

Die provisorischen Zahlen für die Wintersaison 2008/2009 zeigen somit folgendes Bild:

	2008/2009 (prov.)	2007/2008 (def.)	Veränderung in %	2006/2007 (def.)
Verkehrsertrag	4 220 212	3 691 995	+ 14.3 %	3 227 709
Restaurationsertrag	2 409 362	2 322 056	+ 3.8 %	1 781 760
Gästetage	164 941	155 599	+ 6 %	

Unter Mitberücksichtigung des guten Sommerergebnisses 2008 ist es sicher, dass das Jahresergebnis 08/09, dank den allgemein gestiegenen Ertragszahlen, wie bereits im Vorjahr ein neues Rekordergebnis in der Geschichte unserer Bergbahnunternehmung ausweisen wird.

Auszeichnungen

Unsere Unternehmung wurde mit dem 3. Platz in der Gesamtwertung des internationalen Skiareatests ausgezeichnet. Die zur Siegerehrung nach Innsbruck angereiste Teamdelegation durfte in den Kategorien «Pistenpflege», «Freundlichstes Personal» und «Sicherheit» drei begehrte Skiareatest-Awards in Empfang nehmen. Die internationalen Skiareatests sind in den letzten Jahren zu einem fixen Gradmesser für die Seilbahn- und Tourismuswirtschaft im europäischen Alpenraum, besonders in Österreich, der Schweiz, Italien, Slowenien und Frankreich geworden. Aufgrund des hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards sind diese Tests auch für Wintersportfreunde und Urlaubsgäste nicht mehr wegzudenken.



In der Wintersaison 2008/09 wurden 20 Skigebiete besucht. Insgesamt in den letzten 15 Jahren 232 Seilbahnunternehmen, 217 Bergrestaurant (Skihütten, Schirmbars und Après-Ski-Lokale), 41 Skischulen und Sportshops. Das Testteam besteht insgesamt aus 220 erfahrenen Mitgliedern (u.a. Exekutive, Journalisten, Seilbahnbediensteten, Wirtschafts-Spezialisten), die in den oben angeführten Ländern anonym Eindrücke über Tourismusdestinationen sammeln.

Neue Sesselbahnen, Konzept hat sich bewährt

Mit der Inbetriebnahme der neuen Sesselbahn «FIL» hat für unsere Wintersportregion eine neue Ära begonnen. Neben der gewohnten ausgezeichneten Pistenqualität konnte der Beförderungskomfort für unsere Gäste enorm gesteigert werden. Unsere Gäste haben die neue Anlage für 440 000 Fahrten genutzt. Ebenfalls hat die Sesselbahn Alp Dado bezüglich Frequenzen nochmals zugelegt (360 000 Personen). Ebenfalls hat die SB Brigels bezüglich Frequenzen wieder zulegen können. Auf dieser Anlage sind 265 000 Personen befördert worden. Wichtig ist, dass auch an den Tagen mit hohen Frequenzen, an den Transportanlagen nur kurze Wartezeiten registriert werden mussten.

Investitionsbedarf im Gastronomiebereich ausgewiesen

Die sehr guten Frequenzen über die Weihnachtsfeiertage sowie die Spizentage im Februar haben Handlungsbedarf im Gastronomiebereich aufgezeigt. Das Platzangebot war dem Gästeansturm nicht gewachsen. Mittelfristig, nicht zuletzt im Hinblick auf eine mögliche Realisierung eines Ferienressorts mit 600 Betten in Breil/Brigels, muss das Platzangebot in den Restaurationsbetrieben erhöht werden. Wie dies geschehen kann, wird gegenwärtig abgeklärt. Über entsprechende Beschlüsse werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Liebe Aktionärin, lieber Aktionär, wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit, viel Erfolg und persönliches Wohlergehen. Das Datum der ordentlichen GV 2009 wurde auf Samstag, den 31.10.2009 festgesetzt. Wir freuen uns, Sie wieder bei uns begrüßen zu können!

Mit freundlichen Grüssen

Bergbahnen
Brigels-Waltensburg-Andiast AG

Marcel Frberg, Präsident

Marcus Hasler, Direktor